Finanzministerium

FB Steuerverwaltung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0608

FB Steuer

Haushaltsermächtigungen: 0601, 0602, 0608, 0610 und 1201.

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Fachbereich Steuer: Aufgabe des Fachbereichs ist es, die Steuern nach Maßgabe der Gesetze gleichmäßig festzusetzen und zu erheben. Insbesondere ist sicher zu stellen, dass Steuern nicht verkürzt, zu Unrecht erhoben oder Steuererstattungen und Steuervergütungen nicht zu Unrecht gewährt oder versagt werden.

Produktbereich Festsetzung: Steuern (z.B. Einkommensteuer) und steuerliche Nebenleistungen (z.B. Verspätungszuschläge) werden von der Finanzbehörde durch Steuerbescheid festgesetzt. Dazu gehören im Weiteren auch die Feststellung von Besteuerungsgrundlagen (z.B. Gewinn bzw. Einkünfte einer Personengesellschaft) und die Festsetzung von Messbeträgen (z.B. Gewerbesteuermessbetrag). Die Festsetzung ist die Hauptaufgabe einer Finanzbehörde.

Produktgruppe Veranlagung natürliche Personen: Kernaufgabe ist die Durchführung des Besteuerungsverfahrens für natürliche Personen. Dies beinhaltet die Überprüfung der abgegebenen Erklärungen und mündet in Steuerfestsetzungen in Form von Steuerbescheiden.

Produktbereich Prüfungsdienste: Die Prüfungsdienste dienen der Ermittlung der steuerlichen Verhältnisse des Steuerpflichtigen. Sie stellen die für die Besteuerung erheblichen Sachverhalte vor Ort fest und würdigen die daraus resultierenden steuerrechtlichen Konsequenzen. Sie sind eine Ergänzung des Innendienstes (Festsetzung).

Produktgruppe Betriebsprüfung: Die Betriebsprüfung ermittelt und überprüft die steuerlichen Verhältnisse von gewerblichen und freiberuflichen Groß- und Mittelbetrieben sowie von Klein- und Kleinstbetrieben, die der Körperschaftsteuer unterliegen.

Produktgruppe Amtsbetriebsprüfung: Die Amtsbetriebsprüfung ermittelt und überprüft die steuerlichen Verhältnisse der gewerblichen und freiberuflichen Klein- und Kleinstbetriebe sowie natürlicher Personen, sofern die für die Besteuerung erheblichen Verhältnisse der Aufklärung bedürfen.

Produktbereich Erhebung: Im Erhebungsverfahren geht es um die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis sowie deren Durchsetzung.

Produktgruppe Vollstreckung: Die Vollstreckung sorgt für die Beitreibung der durch Verwaltungsakt festgesetzten Steuern und steuerlichen Nebenleistungen. Dies erfolgt auch mit Hilfe von Außendienstmitarbeitern, die ähnlich einem Gerichtsvollzieher tätig werden.

2. Ziele und Messgrößen

FB Steuerverwaltung

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	**Haushaltsermächtigungen in Kapitel**	**Ziele**	**Messgrößen zur Zielerreichung**					
			Bezeichnung/Einheit	**Ist 2007 (Soll 2007)**	**Ist 2008 (Soll 2008)**	**Soll 2009**	**Soll 2010**	**Soll 2011**
PB Festsetzung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	474.124,9	460.615,2			
PG Veranl. natürl. Personen	0601, 0602, 0608, 0610, 1201	Qualität der Veranlagung durch die Finanzämter im Bereich Veranlagung natürliche Personen verbessern	Abweichvolumen pro Fall in EUR*	178 (-)	201 (178)	178	220	230
			Anzahl der Steuerbescheide (Erledigungen ESt)	3.553.962 (3.600.000)	3.626.774 (3.650.000)	3.700.000	3.800.000	3.800.000
			Abweichquote (in %)	33,3 (-)	32,8 (-)	35,0	36,0	37,0
			Durchlaufzeit (in Tagen)	- (-)	48 (-)	48	50	52
PB Prüfungsdienste			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	204.371,8	188.207,0			
PG Betriebsprüfung	0601, 0602, 0608, 0610, 1201	Durchführung der Außenprüfung im Bereich Betriebsprüfung optimieren	Anzahl Betriebsprüfungen	26.488 (25.000)	25.526 (26.000)	26.000	25.500	25.500
			Mehrergebnis pro durchgef. Prüfung (BP)	88.715 (-)	85.826 (-)	65.000	70.000	60.000

Finanzministerium

FB Steuerverwaltung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0608

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007 (Soll 2007)	Ist 2008 (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
PG Betriebsprüfung	0601, 0602, 0608, 0610, 1201	Durchführung der Außenprüfung im Bereich Betriebsprüfung optimieren	Mehrergebnis pro Prüfer (BP)	1.898.371 (-)	1.800.324 (-)	1.200.000	1.300.000	1.100.000
PG Amtsbetriebsprüfung		Durchführung der Außenprüfung im Bereich Amtsbetriebsprüfung optimieren	Anzahl Amtsbetriebsprüfungen	16.198 (16.600)	14.687 (16.000)	16.000	14.500	14.500
			Mehrergebnis pro durchgef. Prüfung (AP)	7.655 (-)	8.063 (-)	7.200	8.000	7.000
			Mehrergebnis pro Prüfer (AP)	271.215 (-)	286.336 (-)	250.000	250.000	210.000
PB Erhebung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	77.118,6	67.349,9			
PG Vollstreckung	0601, 0602, 0608, 0610, 1201	Steuerrückstände im Bereich Vollstreckung reduzieren	Zahlungsquote in %**	58,6 (-)	61,2 (59,0)	60,0	57,0	57,0
			Summe der echten Rückstände in Tsd. EUR	- (-)	901.105 (-)	991.100	1.090.210	1.090.210
PB Sonstige steuerl. Fachaufg.			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	15.062,7	22.215,6			
Steuereinnahmen u. steuerl. Nebenleist.			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	0,0	999,9			

3. Erläuterungen

*= Hinweis: es handelt sich nicht um das gerichtsfeste Mehrergebnis
**= die durch Vollstreckungsmaßnahmen erwirkten Zahlungen im Verhältnis zu den bestehenden vollstreckbaren Rückständen

Finanzministerium

FB Steuerverwaltung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0608

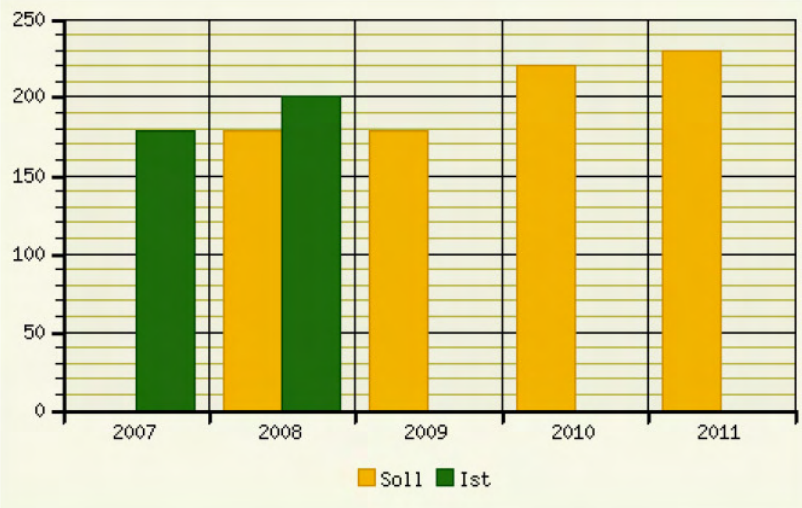
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB):	FB Steuerverwaltung
Vor Kapitel:	0608
Haushaltsermächtigungen:	0601, 0602, 0608, 0610, 1201
Produktgruppe:	PG Veranl. natürl. Personen
Messgröße:	Abweichvolumen pro Fall in EUR*
Definition der Messgröße:	Das "Abweichvolumen pro Fall" ist die vorzeichenneutrale Summe aller Abweichungen bei den Einkommensteuerveranlagungen eines Jahres zu Gunsten und zu Lasten der Steuerbürger (Mehr- und Mindersteuern). Die Summe wird ins Verhältnis zu den bearbeiteten Einkommensteuerfällen eines Jahres gesetzt. Das Abweichvolumen ist ein Aspekt der Qualitätsmessung in den Finanzämtern.

Entwicklung der Messgröße:

In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	178	178	220	230
Ist	178	201	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Euro)



Erläuterung:

Die Kennzahl "Abweichvolumen pro Fall" ist Gegenstand einer Zielvereinbarung. Generell wurde mit der Festlegung von individuellen Zielwerten (Soll) für die Finanzämter erstmals im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses für das Jahr 2008 begonnen. Der Einstieg erfolgte mit sehr moderaten Zielwerten, um den Finanzämtern Gelegenheit zu geben, sich mit den neuen Führungsmethoden vertraut zu machen. Der landesweite Zielwert für das Jahr 2009 befindet sich derzeit in Abstimmung mit den Finanzämtern, soll aber deutlich ambitionierter sein als der Wert für 2008 und 10-15% über dem bis zum 31.12.2008 tatsächlich erreichten Abweichvolumen liegen. Dieses liegt voraussichtlich zwischen 190 und 200 Euro.

Finanzministerium

FB Steuerverwaltung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0608

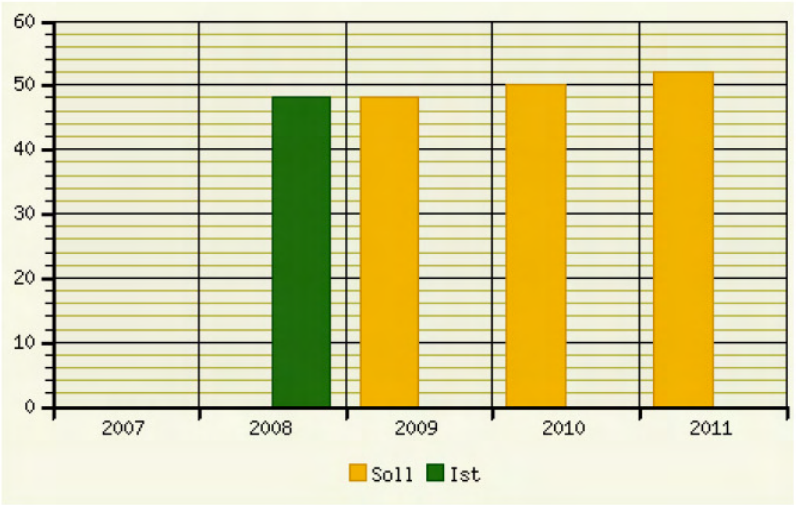
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB):	FB Steuerverwaltung
Vor Kapitel:	0608
Haushaltsermächtigungen:	0601, 0602, 0608, 0610, 1201
Produktgruppe:	PG Veranl. natürl. Personen
Messgröße:	Durchlaufzeit (in Tagen)
Definition der Messgröße:	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Einkommensteuererklärungen eines Kalenderjahres in Tagen (Arbeitnehmerveranlagung und Teilbezirke), einschließlich der Liegezeiten der Erklärungen vom Posteingang bis zur Bekanntgabe der Steuerbescheide.

Entwicklung der Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	48	50	52
Ist	-	48	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Es muss damit gerechnet werden, dass sich die durchschnittliche Durchlaufzeit durch Einführung von KONSENS I und die damit verbundenen Mitarbeiterschulungen verzögert.

Finanzministerium

FB Steuerverwaltung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0608

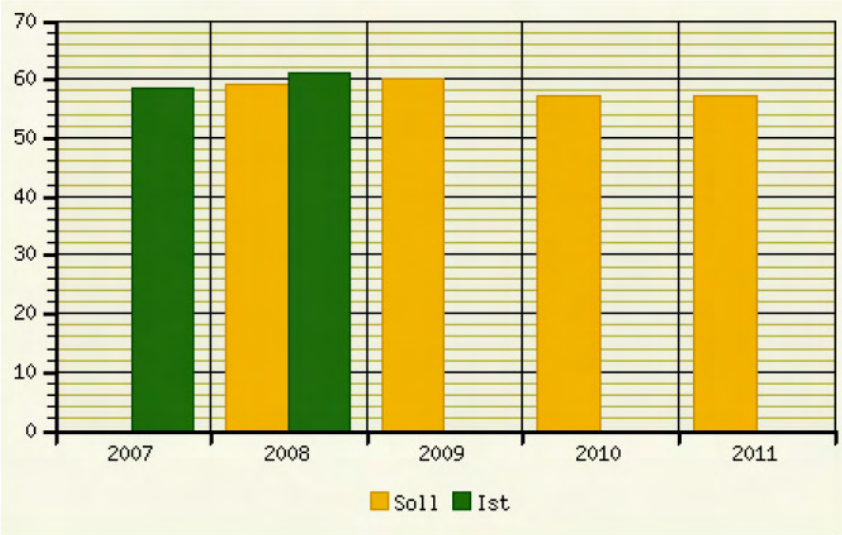
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB):	FB Steuerverwaltung
Vor Kapitel:	0608
Haushaltsermächtigungen:	0601, 0602, 0608, 0610, 1201
Produktgruppe:	PG Vollstreckung
Messgröße:	Zahlungsquote in %**
Definition der Messgröße:	Die Kennzahl "Zahlunsquote in %" stellt die durch Vollstreckungsmaßnahmen der Finanzämter erwirkten Zahlungen im Verhältnis zu den bestehenden vollstreckbaren Rückständen dar.

Entwicklung der Messgröße:

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	59,0	60,0	57,0	57,0
Ist	58,6	61,2	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Die ursprünglich im Sommer abgegebene Prognose für die Zahlungsquote 2009 i.H.v. 60% ist angesichts der konjunkturellen Entwicklung nicht mehr haltbar. Mit einer Reduzierung der Rückstände ist im Jahr 2009 nicht mehr zu rechnen. Auch bei einer Steigerung der durch die Vollstreckung erwirkten Zahlungen ist der Anstieg der Rückstände nicht aufzuhalten. Aufgrund der bestehenden Rezession ist davon auszugehen, dass auch trotz intensiver Bemühungen der Vollstreckungsstellen weniger Zahlungen beigetrieben werden können und damit die Zahlungsquote tendenziell sinken wird. Realistisch betrachtet ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein Zielwert von 57% vertretbar.

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR

V o r b e m e r k u n g: Veranschlagt sind (mit Ausnahme der in Kap. 1201 etatisierten Steuern) die Einnahmen, Ausgaben und Personalstellen

- der Oberfinanzdirektion Karlsruhe (Besitz- und Verkehrssteuerabteilung) mit Vertretern der Interessen des Ausgleichsfonds für den Lastenausgleich (VIA),
- der Bildungszentren in Schwäbisch Gmünd und Freiburg,
- der 64 Finanzämter und des Zentralen Konzernprüfungsamts Stuttgart

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.610,0 a) 7.022,7 b) 6.436,0 c)	5.600,0	5.600,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Schreib-, Beglaubigungs-, Vollstreckungsgebühren u. dgl.	3 495,0
2.	Gebühren für verbindliche Auskünfte nach § 89 Abs. 2 AO	2 100,0
3.	Gebühren nach § 178 a AO (Kosten bei besonderer Inanspruchnahme der Finanzbehörden)	5,0
	zus.	5 600,0

112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen	16.950,0 a) 16.991,7 b) 17.032,5 c)	16.000,0	16.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Geldbußen zur Ahndung von Steuerordnungswidrigkeiten nach den §§ 377 ff. AO 1977 vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 613)	5 800,0
2.	Zwangsgelder nach § 329 AO 1977	10 200,0
	zus.	16 000,0

119 21	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	80.500,0 a) 79.523,9 b) 81.779,1 c)	76.000,0	76.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Säumniszuschläge	59 200,0
2.	Verspätungszuschläge	16 800,0
	zus.	76 000,0

Nach § 3 Abs. 4 AO 1977 fließen die Säumnis- und Verspätungszuschläge als steuerliche Nebenleistungen der verwaltenden Körperschaft zu. Für alle Steuern, die nach Art. 108 Abs. 2 Satz 1 GG durch Landesfinanzbehörden verwaltet werden, stehen hiernach die Säumnis- und Verspätungszuschläge in voller Höhe dem Land zu.
Weniger entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
119 49	061	Vermischte Einnahmen	1.300,0 a) 1.400,1 b) 1.326,3 c)	1.300,0	1.300,0
		Steuererstattungen an nachträglich ermittelte Empfangsberechtigte sind von den Einnahmen abzusetzen.			
		Erläuterung: Insbesondere unzustellbare Steuererstattungsbeträge und Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen gegen Dritte, z. B. nach §110 LBG und § 6 EntgFG sowie Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien.			
124 11	061	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	100,0 a) 54,9 b) 57,5 c)	100,0	100,0
		Erläuterung: Einnahmen aus der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei den Bildungszentren Schwäbisch Gmünd und Freiburg.			
125 01	061	Ersätze für abgegebenen Treibstoff u. dgl.	20,0 a) 12,9 b) 16,9 c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Kostenersatz des Badischen Landesmuseums (Landesbetrieb) für die Inanspruchnahme der Fahrbereitschaft der Oberfinanzdirektion.			
132 01	061	Erlöse aus der Veräusserung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	2,0 a) 16,9 b) 3,3 c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Maschinen, Geräte u. dgl.			
		Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	104.482,0 a)	99.025,0	99.025,0
		Übrige Einnahmen			
231 01	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	12.338,8 a) 0,2 b) 13,4 c)	24.677,5	24.677,5
		Erläuterung: Der Bund besitzt seit 1. Juli 2009 die Ertragshoheit bei der Kraftfahrzeugsteuer. Die Länder erhalten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer (im Wege der Organleihe für den Bund) vom Bund die Verwaltungskosten pauschal erstattet.			

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
261 01		061	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	47.000,0 a) 51.805,4 b) 47.983,3 c)	47.000,0	47.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Verwaltungskostenvergütung für die Verwaltung der Kirchensteuer	46 995,0
2.	Erstattung von Bewirtschaftungskosten u. dgl. durch behördeneigene Kantinen, soweit sie von Dritten in Anspruch genommen werden, und sonstige Erstattungen	5,0
	zus.	47 000,0

			Zwischensumme Übrige Einnahmen	59.338,8 a)	71.677,5	71.677,5

Titelgruppen

69			Informationstechnik			
119 69		061	Vermischte Einnahmen	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0	1,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen und sonstige vermischte Einnahmen.

231 69	W	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
233 69	W	016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
261 69		061	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	30,0 a) 16,2 b) 23,3 c)	30,0	30,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungsleistungen insbesondere im Bereich der Telekommunikation.

			Summe Titelgruppe 69	32,0 a)	31,0	31,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
70			Wohnheim des Bildungszentrums Ludwigsburg			
124 70	W	061	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedien- stete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	55,0 a) 74,5 b) 64,9 c)	0,0	0,0
125 70	W	061	Aus Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,4 c)	0,0	0,0
			Summe Titelgruppe 70	55,0 a)	0,0	0,0
71			Einnahmen des Bildungszentrums Schwäbisch Gmünd			
125 71		061	Aus Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	210,0 a) 161,1 b) 199,5 c)	320,0	320,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Ersätze der Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen im Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd für Verpflegung, Getränke usw. Vgl. auch Tit.Gr. 71 – Ausgaben –. Mehr wegen Erhöhung der Einstellungszahlen bei den Beamtenanwärtern und Durchführung von zusätzlichen Lehrgängen und Forbildungsveranstaltungen.			
			Summe Titelgruppe 71	210,0 a)	320,0	320,0
79			Einnahmen der Steuerabteilung der Oberfinanz- direktion			
119 79		061	Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
			Erläuterung: Vgl. Erläuterungen und Vermerk zu Tit.Gr. 79 - Ausgaben -.			
			Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0	0,0
			Gesamteinnahmen	164.117,8 a)	171.053,5	171.053,5

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Pilot der Personalausgabenbudgetierung.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2010/11 umfasst die Titel 422 01, 427 51, 428 01, 428 06, 453 01 und 459 49 und hat ein Gesamtvolumen von

- 528.000.000 EUR im Jahr 2010 und
- 531.000.000 EUR im Jahr 2011.

Für die Anpassung des Personalausgabenbudgets kann das Finanzministerium in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

422 01		061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	421.082,0 a) 415.989,3 b) 417.523,1 c)	444.375,0	447.020,0

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0611 Tit. 422 01 34,4 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	444.375,0	447.020,0
darunter		

		2010/2011 Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:	
	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 7 Beamte des forstlichen Dienstes bei der Oberfinanzdirektion je 17,50 EUR im Monat	1,5
	Dienstkleidungszuschüsse für (29) 30 Beamte der Spielbankkontrollgruppe je 41 EUR im Monat	14,8
	Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie	1,0
	Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte	1,0
1.2	Sonstiges:	
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten:	55,0
	Schichtzulagen für Beamte der Spielbankkontrollgruppe und des Steuerfahndungsdienstes:	15,0
	Pauschalentschädigung für die Wartung und Pflege von Dienstkraftfahrzeugen außerhalb der Dienstzeit durch (31) 20 Selbstfahrer je 23 EUR	5,6

422 03		061	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	11.500,0 a) 11.476,5 b) 11.493,3 c)	11.500,0	11.500,0
427 26	W	061	Persönliche Prüfungskosten	190,0 a) 158,1 b) 168,1 c)	0,0	0,0

Erläuterung: : Die Steuerberaterprüfungen werden seit dem Jahr 2009 durch die Kammern durchgeführt.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) / Ist 2008 b) / Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	061	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2.530,0 a) 1.452,6 b) 1.292,8 c)	1.900,0	1.710,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen		
a) Beschäftigung von Werkstudenten während der Semesterferien	620,0	530,0
b) Aushilfen zur Verstärkung der Spielbankkontrollgruppe	340,0	340,0
c) Vorübergehende Weiterbeschäftigung von Prüfungsabsolventen des mittleren und gehobenen Dienstes	830,0	730,0
d) Sonstige Aushilfen und Vertretungen	109,7	109,7
2. Sonstiges (u.a. Hausdienstvergütungen)	0,3	0,3
zus.	1.900,0	1.710,0

428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	76.162,0 a) 73.485,4 b) 0,0 c)	78.420,0	78.885,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
5. 2 Auszubildende, 11 Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	20,0
Persönliche Besitzstandszulage für Kraftfahrer	8,2
8. Aufwandsentschädigungen	
(1) 2 Leiter der Spielbankkontrollgruppe je 112,50 EUR im Monat	2,7
(12) 11 Prüfer der Spielbankkontrollgruppe je 92 EUR im Monat	12,2
9. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L i.V. mit §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	20,0
11. Sonstiges	
Pauschalentschädigungen für die Wartung und Pflege von Dienstkraftfahrzeugen außerhalb der Dienstzeit durch 16 Selbstfahrer je 23,00 EUR im Monat	4,5
Vergütungen für Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	20,0

428 06	061	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	2.960,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2.750,0	2.830,0

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 28,6 Tsd. EUR.
Veranschlagt sind die Mittel für das Reinigungspersonal einschließlich Stellvertretungskosten und Überstundenvergütungen.

453 01	061	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	150,0 a) 154,4 b) 135,9 c)	155,0	155,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	90,0
2. Umzugkostenvergütungen	65,0
zus.	155,0

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
459 49	061	Vermischte Personalausgaben	420,0 a) 374,4 b) 380,9 c)	400,0	400,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

3. Sonstiges (Vergütung für Vollziehungsbeamte der Finanzverwaltung) 400,0

Zwischensumme Personalausgaben	514.994,0 a)	539.500,0	542.500,0

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	061	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.960,0 a) 19.751,2 b) 20.839,1 c)	21.000,0	21.000,0

Erstattungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	4.005,0
2.	Porto	16.070,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	280,0
5.	Sonstiges	145,0
	zus.	21.000,0

Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 01	061	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	125,0 a) 130,2 b) 109,1 c)	140,0	140,0

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen 140,0

An die bei der Oberfinanzdirektion eingerichteten zentralen Fahrbereitschaft sind folgende Dienststellen angeschlossen:

Rechnungshof Baden-Württemberg (Kap. 1101)
Rechnungsprüfungsamt (Kap. 1103)
Regierungspräsidium Karlsruhe (Kap. 0305)
Obere Schulaufsichtsbehörde (Kap. 0403)
Oberlandesgericht, Landgericht, Generalstaatsanwaltschaft und Staatsanwaltschaft in Karlsruhe (Kap. 0503)
Sozialgerichte Freiburg und Karlsruhe (Kap. 0506)
Finanzgericht Baden-Württemberg - Senat in Freiburg (Kap. 0507)
Landesarbeitsgericht Stuttgart – Kammer Freiburg – (Kap. 0509)
Finanzämter Freiburg Stadt und Land, Karlsruhe-Durlach und Karlsruhe-Stadt (Kap. 0608)
Bundesbau Baden-Württemberg, Betriebsleitung in Freiburg - Landesbetrieb - (Kap. 0614)
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg, Ämter Freiburg und Karlsruhe (Kap. 0615)
Universitätsbauamt Freiburg - Landesbetrieb - (Kap. 0615)
Staatliche Hochbauämter (Bund) Baden-Baden – Außenstelle Karlsruhe – und Freiburg - Landesbetrieb - (Kap. 0614)
Staatsarchiv Freiburg und Generallandesarchiv Karlsruhe (Kap. 1469)
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe (Kap. 1482)
Badisches Landesmuseum Karlsruhe - Landesbetrieb - (Kap. 1484)

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: (einschließlich Tit.Gr. 79)	2009	2010	2011
Pkw	68	63	63
davon geleast	20	20	15
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	14	16	16
davon geleast	-	-	-
Lkw (Transporter für den Kurierdienst)	8	12	12
Anhänger für Kfz	6	6	6

Zugang:	2010	
Kombifahrzeuge	1	neu; vgl. Wegfall von 1 Pkw
	1	übertragen von Kap. 0305 Tit. 514 01
Lkw	4	neu; vgl. Wegfall von 4 Pkw

Abgang:	2010	
Pkw	4	Wegfall; vgl. Zugang von 4 Lkw
Pkw	1	Wegfall; vgl. Zugang eines Kombifahrzeugs

Die Kantine der Oberfinanzdirektion – Standort Freiburg – trägt die Betriebs- und Unterhaltungskosten für einen Lieferwagen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 02	061	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	6,5 a) 3,1 b) 4,4 c)	5,0	5,0

Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 1 Kraftfahrer; außerdem ist hier die Schutzkleidung für Hausmeister usw. veranschlagt.

517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	381,0 a) 368,7 b) 376,3 c)	380,0	380,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	380,0

518 02	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	38,0 a) 28,3 b) 19,4 c)	35,0	24,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	3,0	3,0
2. Leasingkosten für 15 Pkw	32,0	21,0
zus.	35,0	24,0
Pkw, 5-türig, bis 1,9 l, 88 kW	15	10

Die Leasingkosten für Fahrzeuge der Oberfinanzdirektion (Steuerabteilung) sind bei Tit. 518 79 veranschlagt.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Tit. 811 01 bzw. 812 79.

526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	950,0 a) 890,1 b) 912,0 c)	950,0	950,0

Tit. 526 01 und Kap. 0602 Tit. 526 01 und 526 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Durchführung von Rechtsmittelverfahren in Steuersachen, die nach § 135 Abs. 1 (Kosten im finanzgerichtlichen Verfahren) und nach § 139 Abs. 3 (Aufwendungen für das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren) der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1477) im Falle des Obsiegens der Steuerpflichtigen zu erstatten sind, und dgl.

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
526 11	061	Kosten für Sachverständige	10,0 a) 9,2 b) 8,7 c)	10,0	10,0

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Bodenschätzungsausschüsse	7,0
2.	Sachverständige der Gutachterausschüsse	2,0
3.	Sonstige Sachverständige (Gebäudeschätzer, Gutachter usw.)	1,0
	zus.	10,0

527 01	061	Dienstreisen	5.430,0 a) 4.800,6 b) 4.796,9 c)	5.550,0	5.550,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Reisekostenvergütungen	1.540,0
2.	Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	4.010,0
	zus.	5.550,0

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	4 380	4 380	4 380

529 01	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2,5 a) 2,5 b) 2,3 c)	2,5	2,5

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01	061	Umzugs- und Verlegungskosten	150,0 a) 40,4 b) 97,9 c)	120,0	120,0

Erläuterung: Für Umzüge in Um- und Erweiterungsbauten und in neu angemietete Diensträume; vgl. auch Tit. 812 21

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) / Ist 2008 b) / Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 49	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	960,0 a) 1.221,5 b) 941,3 c)	1.240,0	1.240,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

		Tsd. EUR
1.	Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	15,0
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0,0
4.	Sonstige vermischte Ausgaben:	
a)	Bekämpfung der Hinterziehung öffentlicher Abgaben einschließlich Ermittlungsauslagen des Steuerfahndungsdienstes	35,0
b)	Schadensersatzleistungen	60,0
c)	Landeszuschüsse an Behördenkantinen (Umsatzsteuer)	98,0
d)	Kosten des Geldverkehrs (einschl. Rücklastschriften usw.)	844,0
e)	Werbemaßnahmen für das ELSTER-Verfahren	150,0
f)	Sonstiges	28,0
	zus.	1.240,0

Mehr wegen Zunahme der Rücklastschriftgebühren-Fälle (Zwangslastschrifteinzug bei der Kfz.-Zulassung)

Wirtschaftspläne der behördeneigenen Kantinen

	OFD Standort Schwäbisch Gmünd 2010 Tsd. EUR	OFD Standort Schwäbisch Gmünd 2011 Tsd. EUR	OFD Standort Freiburg 2010/2011 Tsd. EUR	OFD Standort Stuttgart 2010/2011 Tsd. EUR
Einnahmen				
1. Teilnehmerbeiträge	437,0	480,0	278,0	723,0
2. Zuschüsse des Landes (Umsatzsteuer u.a.)	0,0	0,0	32,0	66,0
3. Sonstige Einnahmen (Gästeessen, Getränke usw.)	12,0	14,0	15,0	9,5
zus.	449,0	494,0	325,0	798,5
Ausgaben				
1. Personalausgaben	269,0	277,0	155,0	286,5
2. Herstellung der Mahlzeiten	166,0	202,0	160,0	408,0
3. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	14,0	15,0	10,0	104,0
zus.	449,0	494,0	325,0	798,5

Die Kantinen werden auch von Bediensteten anderer Behörden in Anspruch genommen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	31.013,0 a)	29.432,5	29.421,5

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
632 01	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	1.250,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5.000,0	5.000,0
		Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.			
		Erläuterung: Veranschlagt ist die voraussichtliche in den Jahren 2010 und 2011 auf das Land Baden-Württemberg entfallende Verwaltungskostenerstattung an das Land Mecklenburg-Vorpommern. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat aufgrund der Einkommensteuer-Zuständigkeitsverordnung (EStZustVO) die zentrale Zuständigkeit für die Besteuerung der Auslandsrentner.			
633 01	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt- und Landkreise	0,0 a) 1.000,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
		Ausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Tit. 511 01 zulässig.			
		Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.250,0 a)	5.000,0	5.000,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01 061 Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung) — 115,4 a) / 59,1 b) / 29,3 c) — 149,0 — 150,0

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

		2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
2	Pkw, 3-türig, 1,3 l (55 kW)	24,0	-
2	Pkw-Kombi, 5-türig, 1,3 l (55 kW)	28,0	-
3	Pkw-Kombi, 5-türig, 1,3 l (66 kW)	48,0	-
1	Pkw-Kombi, 5-türig, 2,0 l (84 kW)	22,8	-
2 / 3	Pkw, 3-türig, 1,6 l (55 kW)	25,6	38,7
1	Pkw-Kombi, 5-türig, 1,4 l (59 kW)	-	13,8
5	Pkw-Kombi, 5-türig, 1,9 l (77 kW)	-	97,5
2	Dienstfahrräder	0,6	-
	zus.	149,0	150,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2010:

Dienststellen (Finanzämter)	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FA Aalen	Opel-Combo	2004	116.000	150.000	AA - 160
FA Schwäbisch Gmünd	Opel-Combo	2000	32.000	36.000	AA - 2261
FA Offenburg	Opel-Vivaro	2005	175.300	220.000	OG - 2235

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2011:

Dienststellen (Finanzämter)	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FA Karlsruhe-Durlach	VW-Caddy	2001	67.000	88.000	KA - 1058
FA Baden-Baden	VW-Polo	2000	85.000	108.000	BAD-FA-101
FA Mühlacker	VW-Polo	2001	71.000	94.000	PF - 205
FA Sinsheim	VW-Polo	1999	88.000	106.000	HD - 6238

Vgl. auch Tit. 514 01.

812 08 859 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen u. dgl. für Werkküchen — 105,0 a) / 12,0 b) / 43,4 c) — 30,0 — 60,0

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

		2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1.	Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd (u.a. Ersatz der Tiefkühltruhen und Wasseraufbereitungsanlage)	10,0	10,0
2.	Finanzamt Karslruhe-Stadt (Backautomat und Kühltheke)	5,0	5,0
3.	Finanzamt Mannheim-Stadt (Heißluftdämpfer und Kaffeeautomat)	15,0	15,0
4.	Finanzamt Heilbronn (Tische und Stühle)	-	30,0
	zus.	30,0	60,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 11	061	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	92,0 a) 135,6 b) 76,9 c)	55,0	65,0

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

		2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
2 / 0	Schneeräumgeräte	13,0	-
2 / 2	Frankiermaschinen	13,0	14,0
4 / 5	Falz- und Kuvertiermaschinen	29,0	31,0
0 / 1	Aktenvernichter mit Ballenpresse	-	13,0
0 / 1	Papierpresse	-	7,0
	zus.	55,0	65,0

812 21	061	Erwerb von Einrichtungsgegenständen u. dgl.	208,0 a) 212,6 b) 281,1 c)	250,0	250,0

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

		2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1.	Neuanschaffungen:		
	Rollregal- Kompaktanlagen	15,0	80,0
2.	Ersatzbeschaffungen:		
	Ausstattung Sitzungsräume	-	20,0
	Ausstattung Sozialräume	24,0	10,0
	Einrichtung Bibliothek	11,0	-
	Rollregal- Kompaktanlagen	-	40,0
	Umrüstung auf Regalanlagen	100,0	100,0
3.	Erstausstattung neugeschaffener Diensträume:		
	Finanzamt Tuttlingen	100,0	-
	zus.	250,0	250,0

812 25	061	Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Bildungszentren	145,0 a) 37,0 b) 31,6 c)	150,0	150,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Mobiliar für die Bildungszentren Freiburg und Schwäbisch Gmünd (insb. für die Ausstattung der renovierten Wohn- und Aufenthaltsräume im Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd)	150,0	150,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	665,4 a)	634,0	675,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
		Titelgruppen			
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.			
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten			
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Ausbildung und Prüfung der Beamtenanwärter des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung (§ 15 StBAPO) sowie der Aufwand für die berufspraktischen Studienzeiten nach § 24 StBAPO für den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung.			
427 68	061	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	150,0 a) 53,0 b) 76,0 c)	180,0	205,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Leistungen (z.B. Reisekosten), ferner Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen. Mehr wegen Erhöhung der Einstellungszahlen.			
459 68	061	Personalbezogene Sachausgaben	90,0 a) 25,4 b) 44,8 c)	120,0	140,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder, Fahrkostenersätze u. dgl. Mehr wegen Erhöhung der Einstellungszahlen.			
525 68	061	Allgemeiner Sachaufwand	25,0 a) 19,2 b) 14,6 c)	40,0	40,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Literatur, Beschaffungs- und Unterhaltungskosten für Geräte und Ausstattungsgegenstände (einschließlich des Bedarfs der Bildungszentren) sowie sonstige ausbildungsbezogene Sachaufwendungen. Mehr wegen Erhöhung der Einstellungszahlen.			
527 68	061	Reisekosten	130,0 a) 72,1 b) 90,6 c)	130,0	130,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Reisekosten der Anwärter des gehobenen und mittleren Dienstes der Steuerverwaltung für Dienstreisen zu Lehrgängen, Unterrichtsveranstaltungen und sonstige Ausbildungszwecke.			
		Summe Titelgruppe 68	395,0 a)	470,0	515,0

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik			
		Die Mittel sind übertragbar.			
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmittel, Ausstattung und der fernmeldetechnischen Versorgung der Dienststellen.			
427 69	061	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
511 69A	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	576,0 a) 293,2 b) 401,8 c)	562,0	562,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	340,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	222,0
zus.	562,0

511 69B	061	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.827,8 a) 1.078,1 b) 1.300,5 c)	1.782,0	1.782,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1.641,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	62,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	7,0
4. Sonstiges (Gebühren für Brandmeldeanlagen usw.)	72,0
zus.	1.782,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2009	2010	2011
8	8	8

Fernsprechzentralen:
Die Oberfinanzdirektion sowie die Finanzämter in Mannheim und Stuttgart sind an Fernsprechzentralen angeschlossen, deren Aufwand gesammelt bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt ist. Außerdem sind Dienststellen an Fernsprechzentralen anderer Verwaltungen im Einzelplan 05 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden:
An Fernsprechzentralen der Steuerverwaltung, für die der Aufwand hier etatisiert ist, sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 04, 05, 06, 08, 09, 10 und 14 angeschlossen.

Die Erstattungen von Bundesdienststellen, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Landesbetrieben und Sonstigen werden bei der Einnahme-Titelgruppe 69 vereinnahmt.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 69	061	Verbrauchsmittel	1.388,0 a) 686,3 b) 677,4 c)	1.353,0	1.353,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel aller Art (z.B. Papier, Vordrucke, Tonerkassetten, Tintenpatronen u. dgl.).			
518 69	061	Maschinen- und Gerätemieten	692,0 a) 579,7 b) 575,8 c)	375,0	375,0
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01 300.000 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Mieten und Leasingraten für Kopiergeräte.			
525 69	061	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	280,0 a) 256,6 b) 303,4 c)	273,0	273,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der beruflichen Weiterqualifizierung im Bereich der Informationstechnik einschließlich aller damit in Zusammenhang stehender Kosten (z. B. Unterrichtsvergütungen, Reisekosten).			
526 69	061	Kosten für Sachverständige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
534 69	061	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 3,7 c)	0,0	0,0
546 69	061	Sonstiger Sachaufwand	40,0 a) 33,0 b) 29,6 c)	39,0	39,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die ELSTER-CD zur Verteilung an die Steuerpflichtigen.			
812 69	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 137,0 b) 12,7 c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 69	4.803,8 a)	4.384,0	4.384,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
70			Wohnheim des Bildungszentrums Ludwigsburg			
514 70	W	061	Verbrauchsmittel	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
546 70	W	061	Sonstiger Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,1 c)	0,0	0,0
			Summe Titelgruppe 70	0,0 a)	0,0	0,0
71			Verpflegungsaufwand u. dgl. für das Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 125 71.			
			Erläuterung: : Vgl. Erläuterung zu Tit. 125 71.			
514 71		061	Verbrauchsmittel	117,0 a) 102,8 b) 109,6 c)	120,0	120,0
			Erläuterung: Veranschlagt ist der Wareneinsatz.			
546 71		061	Sonstiger Sachaufwand	14,5 a) 11,4 b) 13,4 c)	15,0	15,0
			Erläuterung: Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Arbeitsmäntel usw.			
			Summe Titelgruppe 71	131,5 a)	135,0	135,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Aufwand für die Steuerabteilung der Oberfinanzdirektion Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 79.			
429 79	061	Personalausgaben	350,0 a) 186,7 b) 273,4 c)	280,0	280,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Entgelte für die Reinigungskräfte, die Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften, Trennungsgelder und Umzugskosten. Aus den Mitteln für Aushilfskräfte dürfen keine Dauerbeschäftigten vergütet werden.

	Tsd. EUR
1. Entgelte für die Beschäftigten des Reinigungsdienstes	118,0
2. Sonstige Beschäftigungsentgelte	62,0
3. Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	100,0
zus.	280,0

511 79	061	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	450,0 a) 354,4 b) 419,4 c)	400,0	400,0

Erläuterung: Veranschlagt sind der Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung und dgl.

514 79	061	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	185,0 a) 191,5 b) 182,0 c)	195,0	195,0

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0305 Tit. 514 01 6,4 Tsd. EUR.
Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	191,0
2. Dienst- und Schutzkleidung	4,0
zus.	195,0

Dienstkleidung erhalten 19 Kraftfahrer; vgl. auch Tit. 514 02.

517 79	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	63,0 a) 65,7 b) 59,4 c)	68,0	68,0

Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 79	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	26,0 a) 33,3 b) 45,4 c)	29,0	29,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	2,0
2. Leasingkosten für 5 Pkw	27,0
zus.	29,0

Pkw, 4-türig, bis 2,2 l, 125 kW 5

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01, 518 02 und 811 01 (Finanzämter).

527 79	061	Dienstreisen	400,0 a) 254,4 b) 371,2 c)	370,0	370,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

535 79	061	Zusammenarbeit mit ausländischen Steuerverwaltungen	3,0 a) 0,9 b) 1,6 c)	3,0	3,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen - einschließlich in angemessenem Umfang Bewirtungskosten - für die Zusammenarbeit mit ausländischen Steuerverwaltungen (insb. mit den regionalen Steuerverwaltungen im deutsch - französischen Grenzgebiet).

547 79	061	Sächliche Verwaltungsausgaben	15,0 a) 6,0 b) 15,9 c)	15,0	15,0

Erläuterung: Veranschlagt sind alle sonstigen auf die Steuerabteilung der Oberfinanzdirektion entfallenden sächlichen Verwaltungsausgaben (HGr. 5).

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 79	061	Investitionsausgaben	221,0 a) 144,7 b) 267,2 c)	161,0	183,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die auf die Steuerabteilung der Oberfinanzdirektion anteilig entfallenden Investitionsausgaben für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Einrichtungs-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (HGr. 8).

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Davon entfallen auf:		
1. Dienstfahrzeuge (Ersatzbeschaffungen)		
4 / 3 Kombi-Fahrzeuge, 2,5 l (96 kW)	122,0	92,4
0 / 1 Pkw-Kombi, 5-türig, 1,6 l (66 kW)	-	15,9
2. Kantinenausstattung - Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg - (Ersatzbeschaffungen)		
Umbau der Wasserzufuhr der Spülmaschine	6,5	-
Verschiedene Küchengeräte	17,5	3,7
Mengmaschine mit Zubehör	-	21,0
Spülmaschine	-	50,0
3. Maschinen und Geräte (Ersatzbeschaffungen)		
Aktenvernichter mit Presse	15,0	-
zus.	161,0	183,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2010:

Oberfinanzdirektion	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
	VW Kombi	2006	168.000	270.000	KA - 1191
	VW Kombi	2006	146.000	280.000	KA - 1192
	VW Kombi	2002	250.000	320.000	KA - 1087
	VW Kombi	2007	98.000	260.000	S-FV 104

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2011:

Oberfinanzdirektion	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
	Ford Focus-T	2002	146.000	180.000	FR - 1050
	VW Kombi	2004	139.000	245.000	KA - 1053
	VW Kombi	2007	91.000	280.000	KA -FV 106
	VW Kombi	2007	100.000	280.000	FR -FV 567

Summe Titelgruppe 79	1.713,0 a)	1.521,0	1.543,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
89		Maßnahmen des IuK-Strukturpools entsprechend Vereinbarung			
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kap. 1209 Tit. 356 02 zulässig.			
		Erläuterung: Auf der Grundlage der Vereinbarung zum IuK-Strukturpool werden zur Umsetzung des Projekts "SESAM" (**S**teuer**e**rklärungen **s**cannen, **a**rchivieren und **m**aschinell bearbeiten) Mittel bereitgestellt. Hieraus werden die Projektkosten für "SESAM" bezahlt. Vgl. Kap. 1209 Tit. 356 02.			
427 89	061	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
518 89	061	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
525 89	061	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	0,0 a) 19,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
526 89	061	Kosten für Sachverständige	0,0 a) 0,0 b) 2,4 c)	0,0	0,0
534 89	061	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 1.598,6 b) 3.526,5 c)	0,0	0,0
547 89	061	Sachaufwand	0,0 a) 75,6 b) 0,0 c)	0,0	0,0
711 89	061	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden für die Einführung der neuen IuK-Technik	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
812 89	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u.dgl.	0,0 a) 957,6 b) 865,8 c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 89	0,0 a)	0,0	0,0
		Gesamtausgaben	554.965,7 a)	581.076,5	584.173,5

Finanzministerium

0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 a) Ist 2008 b) Ist 2007 c) Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0608			
		Verwaltungseinnahmen	104.748,0 a)	99.346,0	99.346,0
		Übrige Einnahmen	59.369,8 a)	71.707,5	71.707,5
		Gesamteinnahmen	164.117,8 a)	171.053,5	171.053,5
		Personalausgaben	515.584,0 a)	540.080,0	543.125,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	37.245,3 a)	35.201,5	35.190,5
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.250,0 a)	5.000,0	5.000,0
		Ausgaben für Investitionen	886,4 a)	795,0	858,0
		Gesamtausgaben	554.965,7 a)	581.076,5	584.173,5
		Kapitel 0608 Zuschuss	390.847,9 a)	410.023,0	413.120,0